



**Liudger-Realschule Emsbüren**

Gemeinsam das Leben lernen  
– Gemeinsam das Lernen leben.

**Liudger-Realschule Emsbüren**

Hanwische Str. 11

48488 Emsbüren

☎: 05903/500

☎: 05903/940048

E-Mail: [schulleitung@liudger-realschule.de](mailto:schulleitung@liudger-realschule.de)

Emsbüren, 16.11.2021

## Infobrief 5

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die steigenden Infektionszahlen auch im Emsland auf der einen Seite geben Anlass, den eigenen Hygieneplan zu überprüfen und ggf. zu verändern. Auf der anderen Seite sind mittlerweile fast 50 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler geimpft und genießen dadurch einen erhöhten Schutz. Diese beiden Tendenzen gilt es, gegeneinander abzuwägen und mit in die Entscheidungen bei Veränderungen einfließen zu lassen. Außerdem hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) eine neue Rundverfügung herausgegeben, die den Schulen mehr Freiräume zubilligt.

### **Aktualisierung des Hygieneplanes unserer Schule**

Da auch immer mehr Geimpfte sich mit Corona anstecken können, werden wir in unserer Schule wieder die Testpflicht für alle an jedem Montag einführen. Dadurch wollen wir die Ansteckungsgefahr minimieren und gleichzeitig einmal wöchentlich den Infektionsstatus an unserer Schule überprüfen. Für alle Nichtgeimpften gilt aber weiterhin die Testpflicht an den drei Tagen montags, mittwochs und freitags.

In der neuen Rundverfügung des RLSB ist die Kohortenregelung weitgehend aufgehoben worden. Eine Kohorte kann die gesamte Schulgemeinschaft umfassen, d. h. Schülerinnen und Schüler, Pädagogen, pädagogische Mitarbeiterinnen sowie Schulbegleiterinnen und weiteres an der Schule tätiges Personal. Das gibt uns die Möglichkeit, in den Pausen die strenge Einteilung der Kohorten auf die jeweilige Klasse zumindest im Außenbereich aufzuheben, sodass sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) frei auf dem Schulhof bewegen können und nicht mehr an den ihnen zugewiesenen Platz gebunden sind. Gerade für die Jüngeren ist es wichtig, sich in den Pausen frei zu bewegen. Wir haben einen sehr großen Schulhof, sodass die Ansteckungsgefahr im Außenbereich einerseits als äußerst gering anzusehen ist, andererseits sich aber der Bewegungsmangel negativ auf das Lernverhalten auswirkt, sodass eine Lockerung der Kohortenregel im Außenbereich zu verantworten ist.

Weiterhin nicht erlaubt ist jedoch das Betreten des Platzes vor der Hauptschule. Die Schulen sollen wie bisher getrennt bleiben.

Außerdem werden die verschiedenen Zeiten des Unterrichtsbeginns aufgehoben, sodass alle gleichzeitig nach dem ersten Klingelzeichen das Gebäude betreten. Beibehalten wollen wir aber die unterschiedlichen Eingänge, weil so ein gewisser Abstand der einzelnen Klassen gewährleistet ist, da nur jeweils drei bis vier Gruppen je Eingang das Schulgebäude betreten. „Um einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, kann der Mindestabstand im Schulbetrieb unterschritten werden“,

---

schreibt das RLSB. „Wo immer möglich, soll aber weiterhin auf einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen geachtet werden“.

Durch die Aufhebung der Aufenthaltsbereiche der Klassen ist es nicht mehr nötig, die Volleyballfelder in den Pausenhof mit einzubeziehen. Die Felder werden, wie früher in den Pausen auch, wieder gesperrt. Zudem hat sich durch die Nutzung die Verschmutzung der Flure und Klassenräume extrem verstärkt, sodass die Reinigungskräfte mich mehrfach darauf hingewiesen haben, dass die Schule unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht mehr sorgfältig gereinigt werden kann.

Die neuen Regelungen treten ab Donnerstag, 18.11.2021, in Kraft. Die geplanten Frühschichten in der Adventszeit fallen Corona bedingt in diesem Jahr aus.

### **Impfaktion**

Die Gemeinde hat die Schule darüber informiert, dass am 19.11.2021 ein Impfbus in der Zeit von 9:30-16:30 Uhr am Rathaus steht. Geimpft werden können alle, die noch nicht die 1. oder 2. Impfung erhalten haben oder die eine Auffrischung nach 6 Monaten wünschen (Booster). Ab dem 22.11.2021 steht ein Impfbus bei den Emslandhallen in Lingen, wo man sich auch ohne Anmeldung impfen lassen kann.

Eine konkrete Nachricht darüber, wann die SuS, die sich aufgrund des Impfaufrufs im letzten Elternbrief gemeldet haben, einen Termin erhalten, haben wir nicht.

### **Bücherspenden**

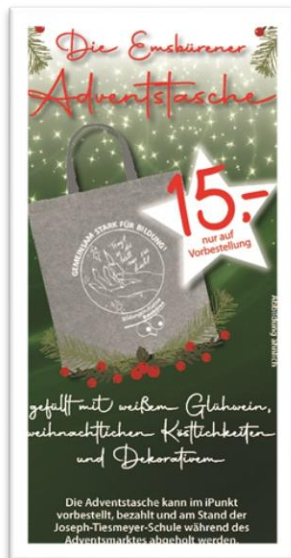
„Bernhard Grünberg - Allein in die Freiheit - Wie ein emsländischer Junge Hitler überlebte“ ist die Geschichte eines jüdischen Jungen aus Lingen, der vor der Verfolgung und Vernichtung durch die Nazis nach England floh. Diese Biographie wurde vom Emsbürener Autorenteam Angela Prenger und Friedhelm Wolski-Prenger aufgeschrieben. Dankenswerterweise wurden unserer Schule 40 Exemplare zur Verfügung gestellt, sodass wir sowohl unsere Schülerbibliothek damit bestücken können als auch einen Klassensatz für die Klassenlektüre zur Verfügung haben.

Gleichzeitig wurde uns vom „Forum Sögel e. V.“ ein Klassensatz „Glück gehabt - Erst der Hümmling wurde mir zur Heimat - Jugenderinnerungen an Kriegs- und Nachkriegsjahre“ geschenkt, eine Autobiographie von Sigrig Lyga. Beide Bücher schildern die Situation von Jugendlichen im Emsland während der Nazi- und Nachkriegszeit, einmal aus der Sicht eines jüdischen Jungen, das andere Mal aus der eines jungen Mädchens, dessen Vater im KZ ermordet wurde.

Beim dritten Projekt „Treffpunkt Ökumene - Gemeinsam für Frieden und Toleranz“ des „Aktionskreises Leschede e. V.“, der Neugestaltung des Geländes um die Marienkapelle und des Ehrenmahles, schließt sich letztlich der Kreis. Die Stelen im Ortsteil Leschede sollen ein „Lernort für Frieden und Toleranz“ sein und gehen über die Beschreibung der Vergangenheit hinaus und weisen einen Weg in die Zukunft. Das zweite Stelenpaar „Diktatur“ wurde von unserer Schule gestaltet. Um sich auch mit den Thematiken der anderen Stelen beschäftigen zu können, steht der Schule ebenfalls ein Klassensatz einer umfassenden Broschüre zur Verfügung, die im Unterricht eingesetzt werden kann.

## Adventsmarkt

In diesem Jahr werden wir wieder mit einer „Adventlich gefüllten Tasche“ auf dem Adventsmarkt vertreten sein. Diese Tasche ist gefüllt mit weißem Glühwein, weihnachtlichen Köstlichkeiten und Dekorationen und kann für 15 € im iPunkt vorbestellt und am Stand der Joseph-Tiesmeyer-Schule auf dem Adventsmarkt abgeholt werden. Der Gewinn kommt allen Emsbürener Schulen zugute.



## Mitgliedschaft in der Bildungsinitiative

Die Bildungsinitiative Emsbüren (BI), der Förderverein unserer Schule, sucht neue Mitglieder. Die Bildungsinitiative hat schon viele Anschaffungen an unserer Schule gefördert, wie beispielsweise den Wasserspender, die Whiteboards in den Klassenräumen, Pausenspiele für die Klassen und die Sitzgelegenheiten im Wintergarten. In den letzten Jahren hat aber die Mitgliederzahl abgenommen bzw. es sind kaum Mitglieder dazugekommen. Wer bei der Einschulung in der Joseph-Tiesmeyer-Schule nicht das Kind, sondern die Schule auf dem Mitgliedsantrag angekreuzt hatte, wird bei einem Schulwechsel weiterhin die Grundschule unterstützen. Ich möchte Sie daher auch bitten nachzuschauen, ob Ihre Beiträge weiterhin für die Grundschule abgebucht werden. Eltern, dessen Kinder von der Waldschule kommen, müssten einen neuen Antrag ausfüllen, da der Förderverein der Waldschule ein eigener Verein ist und rein rechtlich nicht Mitglied in der Bildungsinitiative ist. Beim Elternsprechtage werden die Klassenlehrer Flyer zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie den Flyer unter [http://www.bi-emsbueren.de/files/3Flyer\\_BI\\_2014.pdf](http://www.bi-emsbueren.de/files/3Flyer_BI_2014.pdf) herunterladen. Es wäre schön, wenn wir die Mitgliederzahlen wieder steigern könnten und durch die Beiträge Geld in die Kasse des Fördervereins fließt.

Alles Gute und bleiben Sie/bleibt gesund!  
Mit freundlichen Grüßen

Hermann-Josef Pieper  
Schulleiter